

Was macht die Beratung mit Vätern und Männern aus?

Am 08. November 2024 findet von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr unsere Fachveranstaltung zum Abschluss des Modellprojektes **Väter-Männer-Support** des Väterzentrum Dresden statt.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen auf drei Jahre Väter- und Männerberatung zurückschauen.

Wir stellen dabei die folgenden Themen in den Mittelpunkt:

- Was Väter und Männer suchen und was sie bekommen.
- Was macht die Beratung mit Vätern und Männern aus.
- Warum ist Väter- und Männerberatung sinnvoll und lebensnotwendig.
- Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten.
- Wie gelingt es Männern Beratungsannahmekompetenz zu erlernen.
- Weshalb Vernetzung ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt ist.
- Wie sich der Väter-Männer-Support mit anderen Angeboten ergänzt.

Mit Fallbeispielen stellen wir das Modellprojekt und unsere Ergebnisse vor. Mit Ihren Fragen und Gedanken wollen wir die Fachveranstaltung vertiefen und in die Zukunft blicken. Gemeinsam mit Björn Süfke schauen wir dabei von einer fachlichen Metaebene auf die Arbeitsbereiche des Modellprojektes.

Wir eruieren die Zugänge und Themen der Väter bzw. Männer, nehmen Beratungsannahmekompetenz und Beratungsverläufe in den Fokus, stellen uns den Multiproblemlagen und dem Thema Selbstfürsorge von Vätern und Männern.

Sie erfahren, wie unser Clearing- und Coachingprozess funktioniert, was das Mentorenprogramm ist, wo und wie wir vernetzt sind und vieles mehr zu unserer Arbeit.

Wir freuen uns auf Sie und unseren gemeinsamen Austausch zum Thema Väter- und Männerberatung.

Das Team des Väter-Männer Support und das Väterzentrum Papaseiten.de in Dresden

Ein Fallbeispiel

Andreas, getrennt, Vater von 2 Kindern; 3 und 7 Jahre alt, wendet sich an das Väterzentrum, weil er eine Rechtsberatung sucht. Bereits am Telefon wird deutlich, es geht nicht um eine einfache rechtliche Entscheidung und die Situation ist vielschichtig. Er bekommt die Einladung zu einem Beratungsgespräch beim Väter-Männer-Support, um seine Themen zu sortieren und das richtige Angebot zu finden. In der Erstberatung wird deutlich, er will für sich und seine Kinder Umgänge erkämpfen. Dabei verliert er sich selbst aus den Augen. Er stellt die für ihn zentrale Frage „Bin ich hier überhaupt richtig?“ Eigentlich will er „nur“ rechtlichen Beistand und den gestellten Fragen weicht er eher aus ...

... zur zweiten Beratung kommt er nach dem Termin beim Familiengericht und ist aufgebracht, hat das Gefühl, dass alle gegen ihn arbeiten und sich mit der Kindsmutter verbünden ...

Organisatorisches

Termin: Freitag, 8. November 2024, 9:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Kesselsdorfer Straße 46 in 01159 Dresden

im Väterzentrum Papaseiten.de

Anmeldung mit Essenswunsch (vegan/vegetarisch/ nicht vegetarisch) bis zum 30. Oktober 2024 an fachtagung@papaseiten.de mit dem Betreff "Fachtagung 08.11.2023" (begrenzte Teilnahmeanzahl).

Papaseiten.de

... die Seiten für Väter in Dresden

Väterzentrum Dresden e. V.
Kesselsdorfer Straße 46
01159 Dresden
support@papaseiten.de
www.papaseiten.de
0152 098 223 83
0351 320 33 888



gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner



Impressum:
Papaseiten.de im VZD e.V.
Redaktionsschluss: September 2024



© Foto: iStock|baona

Was Väter und Männer suchen und was sie bekommen.

Abschlussveranstaltung Modellprojekt Väter-Männer-Support

Freitag, 8. November 2024

Kulturrathaus

Königstraße 15 | 01097 Dresden

Achtung geänderter Ort!

Kesselsdorfer Straße 46 in 01159 Dresden
im Väterzentrum Papaseiten.de

Papaseiten.de

... die Seiten für Väter in Dresden



Einchecken ab 8:45 Uhr

Themen für den Tag

- ➔ Was Väter und Männer suchen und was sie bekommen.
- ➔ Was macht die Beratung mit Vätern und Männern aus.
- ➔ Warum ist Väter- und Männerberatung sinnvoll und lebensnotwendig.
- ➔ Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten.
- ➔ Wie gelingt es Männern Beratungsannahmekompetenz zu erlernen.
- ➔ Weshalb Vernetzung ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt ist.
- ➔ Wie sich der Väter-Männer-Support mit anderen Angeboten ergänzt.

Zielgruppe

- ➔ Beratungsstellen, wo Väter und Männer auftauchen, Allgemeiner Sozialdienst, Familienzentren, Fachkräfte der Jugendhilfe, Hort, Schule, Kindertageseinrichtungen, Beteiligte beim familiengerichtlichen Verfahren, Sucht Hilfe, Hilfefone, Krisenintervention, psychiatrische und psychotherapeutische Angebote, Wohnungslosenhilfe, Schuldnerberatung, Migrationssozialarbeit, Bildungsberatung, Straffälligenhilfe, Beratungs- und Kontaktstellen für Menschen im Bürgergeldbezug u.a.m.

Björn Süfke

ist seit 1999 als Männerberater in der man-o-mann männerberatung Bielefeld tätig – und hat in dieser Zeit mit Männern aller Altersstufen und Problemlagen gesprochen. Derzeit liegt sein Arbeitsschwerpunkt beim Thema „männliche Gewaltbetroffene“, da er das 2020 gegründete, bundesweit erreichbare „Hilfetelefon Gewalt an Männern“ mitverantwortet. Darüber hinaus hat er Bücher zu den Themen „Mann-Sein/Männlichkeit heute“ (z.B. „Männerseelen – ein psychologischer Reiseführer“) und „Vaterschaft“ („Pa-pa, Du hast ja Haare auf der Glatze!“) geschrieben und hält Vorträge zu verschiedensten Männerthemen.

www.bjoernsuefke.de



Beginn 9:00 Uhr

Begrüßung & Eröffnung

Wenn Väter in die Beratung kommen ...

Dresden - eine der geburtenstärksten Städte Deutschlands mit über 60 Prozent Vätern in Elternzeit. Und dennoch ist Vaterschaft mitsamt seiner Vielfalt, Ressourcen und Herausforderungen noch immer ein Nischenthema. Unsere Idee vom Modellprojekt baut Brücken, informiert und begleitet Veränderung. Es öffnet Vätern Türen zu sich selbst und in die Unterstützungslandschaft.

09:20 – 09:50 Uhr | Projektvorstellung

Ergebnisse, Erkenntnisse und Herausforderungen aus drei Jahren Väter-Männer-Support.

Impuls I

09:50 – 10:35 Uhr | Was ist das Besondere an Väter- und Männerberatung? | Björn Süfke

Psychologe, Autor und langjähriger Männerberater Björn Süfke beleuchtet Besonderheiten und Eigenheiten der Väter- und Männerberatung.

10:50 – 11:20 | Fallvorstellung

Probleme, Ängste, Erwartungen und männliche Bewältigungsstrategien. Anhand eines fiktiven Fallbeispiels lernen wir Andreas kennen, der zum Erstgespräch beim Väter-Männer-Support erscheint. Er ist Vater zweier Kinder und befindet sich seit kurzem in Trennung. Was beschäftigt ihn und wie gelingt es dem Väter-Männer-Support auf seine Anliegen einzugehen?

Workshopphase I

11:20 – 12:35 Uhr | Erste gemeinsame Arbeitsphase

In einer ersten Arbeitsphase teilen wir uns in zwei Gruppen. Während die erste Gruppe Andreas mit seinen Erwartungen, Bedürfnissen aber auch Hemmungen in den Blick nimmt, konzentriert sich die zweite Gruppe auf die Rolle, die dem Berater in dieser Situation zukommt.

Mittagspause

12:35 bis 13:35 Uhr

Vegetarisches & nicht vegetarisches Mittagsangebot vor Ort.

13:35 – 14:05 Uhr | Fallvorstellung II

Seit dem Erstgespräch mit Andreas ist einige Zeit vergangen – wir blicken darauf, was seither geschehen ist. Und inwiefern konnte die Beratung ihm auf seinem Weg unterstützend beistehen? Welche Erwartungen werden von außen an Andreas gestellt und was für Wünsche trägt er in sich?

Impuls II

14:05 – 14:50 Uhr | Rollenzuschreibungen und Rollenerwartungen | Björn Süfke

In einem zweiten Vortrag berichtet Björn Süfke über die Rollenzuschreibungen und Rollenbilder, die sich an Väter richten und geht darauf ein, wie diese die Männerberatung beeinflussen..

Workshopphase II

15:05 – 16:20 Uhr | Zweite gemeinsame Arbeitsphase

In der zweiten Arbeitsphase blicken wir gemeinsam darauf, wie Väterberatung trotz Rollenerwartungen und Anforderungen einen Raum für Transformationsprozesse bieten kann. Im Zentrum steht dabei die Wichtigkeit von Selbstfürsorge und das Entwickeln von Beratungsannahmekompetenz mithilfe eines angewandten Variablenmodells.

16:20 – 17:00 Uhr | Ergebnissicherung

Als Abschluss sammeln wir Erkenntnisse und Ergebnisse des Fachtages, schauen auf die Vernetzungs- und Kooperationspotentiale und richten den Blick auf die Zukunft der Väter- und Männerberatung in Dresden.

Ab 17 Uhr Feiern und Netzwerken

Im Anschluss möchten wir gerne mit Ihnen auf die gelungene Projektarbeit des Väter-Männer-Supports anstoßen und die Zeit zum Netzwerken und zu individuellen Gesprächen nutzen.